

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

مَا يُرِيدُ اللَّهُ لِيَجْعَلَ عَلَيْكُمْ مِنْ حَرَجٍ وَلَكِنْ يُرِيدُ لِيُطَهِّرَكُمْ وَلِيُتِمَّ نِعْمَتَهُ عَلَيْكُمْ
لَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

إِنَّ اللَّهَ طَيِّبٌ يُحِبُّ الطَّيِّبَ نَظِيفٌ يُحِبُّ النَّظَافَةَ

MATERIELLE UND IMMATERIELLE LÄUTERUNG: REINIGEN

Verehrte Muslime!

Nachdem Er im Koran die materiell und immateriell läuternde Gläubiger sich für Gebet waschen (Abdest), Ganzkörperwaschung (Gusül) und trockene Waschung (Teyemmüm) befohlen hat, hat der allmächtige Allah wie folgt offenbart: „Allah will euch nicht in Schwierigkeiten bringen, sondern Er will euch nur reinigen und Seine Gnade an euch erfüllen, auf dass ihr dankbar seiet.“¹

In dem Hadith die ich gelesen habe, deutet unser Prophet der heiliger Muhammed Mustafa (s.a.s) wie folgt: „Allah ist ausgenommen von allen Arten Fehlern, liebt die Glaubensdiener die beim Benehmen, Wörter vornehm sind; ist rein, liebt die Glaubensdiener die rein sind.“²

Werte Gläubige!

Reinigung bedeutet Läuterung von materiellem und immateriellem Schmutz, rein und sauber zu werden. Durch unseren Allah an uns vertraute Körper, mit Glauben Ruhe findendes Herz pur zu halten. Reinigung ist Basis für ein gesundes Leben sowie auch Vermutung für eine wertvolle Andacht wie das Tagesgebet was die Gläubigen von Böses fernhält.

Werte Muslime!

Islam ist eine für alle Arten von materielle und immaterielle Läuterung anregende Veranlagungs- und Lebensreligion. Das All ist ständig in eine Erneuerung und Läuterung. Alle Lebewesen auf der Welt, versuchen nach Veranlagung sauber zu sein. Aber der Mensch als ein ehrenhaftes Geschöpf hat zwischen den Lebewesen eine besondere Stelle und Verantwortung. So ist er der Einzige der die Natur verschmutzt, aber auch reinhält.

Werte Gläubige!

Reinigung ist von einem Aspekt Läuterung von materiellem Schmutz. Gesundheit des Körpers, unser Innenfrieden steckt in der Reinigung. Die menschliche Würde entsprechende Körperreinigung, Mund- und Zahnpflege stehen am Anfang von materieller Reinigung. Unser geliebter Prophet nahm diese Angelegenheit so ernst, dass er bei jeder Tagesgebetszeit mit Zahnreiniger (Miswak) befohlen hätte unsere Zähne zu putzen, wenn es den Glaubensbefolgern nicht schwerfallen würde.³

Werte Muslime!

Als unser Prophet (s.a.s), in der Höhle Hira sich von der Welt abgeschlossen hatte und mit Erhalt die Offenbarungen mit Gesandtschaft beauftragt wurde hat er dem Befehl mit „Halte deine Kleidungen sauber. Halte dich fern von allen Arten von Schmutz“⁴ erhalten. Wichtig ist es nicht, ob das Kleid alt

ist, sondern ob es sauber ist. Zu den Moscheen mit schmutzigen Kleidungen und Socken zu kommen, mit Geruch unseren Brüdern zu stören ist nicht ein richtiges Benehmen. Gläubiger müssen auch unter welche Umgebung sie sind mit Sauberkeit, Feinheit und Wohltaten ein Beispiel werden. Der Gesandte vom Allah fragte als er ein Mann mit verschmutzter Kleidung begegnete „Konnte dieser Mann nichts für waschen das Kleid finden?“⁵

Neben Körper- und Bekleidungs-sauberkeit auch für Umgebungssauberkeit zu achten, für die Gläubiger als Gebetsstelle betrachtete Welt gänzlich sauber zu halten ist eine religiöse und menschliche Aufgabe. Anstatt in der Natur hunderte von Jahren bestehende und giftige Plastik und ähnlich Abfälle beliebig wegzuworfen in Recyclingboxen zu werfen, Umwelt zu schützen ist unsere Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen.

Verehrte Gläubiger!

Reinigung bedeutet zugleich auch Läuterung von immateriellem Schmutz. Unter diesem Aspekt bedeutet Reinigung, dem durch Islam erleuchtetes Herz von Gläubigern von Dunkelheit, Schmutz und Belag fernzuhalten. Bedeutet das Herz von den Krankheiten wie Hochmut, Heuchelei, Neid, Lüge und Geiz zu läutern, mit schönen Eigenschaften wie Bescheidenheit, Ehrlichkeit, Großzügigkeit, Mitgefühl und Anstand auszuschnücken. Bedeutet die Zunge als Spiegel der Seele, die Sprache des Herzes von borstigen und unrühmlichen Wörtern, unanständigen Sprachen, von der Lüge und üble Nachreden fernzuhalten. Bedeutet die Glieder wie die Augen, Ohre, Hände und Fuß von Böses und Haram zu schützen. Sich nach Helal zu wenden. Mit beichten von Fehlern und Irrtum sich von der Sünde zu befreien. Unser allmächtiger Allah offenbart im Koran wie folgt: „Außer denen, die bereuen und glauben und gute Werke tun, denn deren böse Taten wird Allah in gute umwandeln, Allah ist ja allverzeihend, barmherzig!“⁶

Werte Gläubige!

Entsprechend zu unserem Glauben müssen wir sauber und anständig sein. Wir sollen auf die Regeln unserer Religion über materielle und immaterielle Läuterung achten. Wir sollten unsere Körper nicht ungepflegt lassen und auch nicht um gepflegt zu sein übertreiben. Als die Gläubiger, die auf weltliche und jenseitige Seligkeit hoffen sollten wir Muster für Sauberkeit und guten Charakter sein. Sollen für unsere Umgebung mit unserer äußerlichen Erscheinung Hoffnung und mit Wörtern und Benehmen Ruhe und Sicherheit geben. Unsere Sauberkeit soll Nachweis für unseren Glauben sein. Innerlich äußerlich, und unsere Umgebung soll ganz sauber sein.

Werte Muslime!

Unsere Präsidentschaft für Religionsangelegenheiten baut im Inland und Ausland mit der Unterstützung von unserem werten Volk zahlreiche Moscheen. Wir glauben fest daran, dass unsere großmütige Nation heute zum Bau von Moscheen beitragen wird, wie es in der Vergangenheit war. Wir flehen unseren allmächtigen Allah an um mit einem geläuterten Körper, mit einem klaren Herzen ein Leben zu führen und nicht ohne Moscheen und Gebetsrufe zu bleiben.

¹ Der Tisch (Maide), 5/6.

² Tirmizi, Zühd, 34.

³ Buhâri, Cum'a, 8.

⁴ Müddessir, 74/4-5.

⁵ Ebû Dâvûd, Libâs, 14.

⁶ Das Kennzeichen (Tevbe), 9/112.